

**Modulhandbuch**

**Master-Studiengang Kunst  
mit Lehramtsoption**

**Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule  
Stand: 05/2021**

## Übersicht der Studienleistungen

| Art der Studienleistung | Umfang/Dauer der Studienleistung  |
|-------------------------|---|
| Hausarbeit MA           | 10-15 Seiten  |
| Präsentation            | Projektabhängig (max. 15 Minuten; im Rahmen des Kompetenzerwerbs wird von den Studierenden erwartet, dass sie projektabhängig für ihre Präsentation eine eigene Strukturierung und einen eigenen zeitlichen Rahmen innerhalb der Vorgaben wählen) |
| Kurzreferat             | 15 Minuten  |
| Referat                 | 45 Minuten  |
| Protokoll               | 10-15 Seiten  |

## Übersicht der Prüfungsleistungen

| Art der Prüfungsleistung | Umfang/Dauer der Prüfungsleistung   |
|--------------------------|---|
| Hausarbeit MA            | 15-20 Seiten  |
| Praktikumsbericht        | Ca. 30 Seiten   |
| Klausur                  | 60 Minuten  |
| Mündl. Prüfung           | 45 Minuten  |
| Präsentation             | Projektabhängig (max. 20 Minuten; im Rahmen des Kompetenzerwerbs wird von den Studierenden erwartet, dass sie projektabhängig für ihre Präsentation eine eigene Strukturierung und einen eigenen zeitlichen Rahmen innerhalb der Vorgaben wählen) |
| Masterarbeit             | Ca. 80 Seiten (innerhalb v. 15 Wochen)  |

Das Institut empfiehlt zu Beginn des ersten Semesters die Orientierungsveranstaltung im Fach Kunst zu besuchen. Termine werden rechtzeitig angekündigt und auf der Internetseite veröffentlicht.

Die Studierenden haben im Laufe Ihres Fachstudiums an mindestens drei eintägigen oder mindestens einer mehrtägigen Exkursion teilzunehmen.

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Modulname</b>   | Modulcode             |
| <b>A: Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft</b>                            |                       |
| Modulverantwortliche/r   | Fachbereich           |
| Prof. Dr. Christine Heil, Prof. Dr. Gabriele Genge und Mitarbeiter*innen | Geisteswissenschaften |

|   |             |
|---|-------------|
| Zuordnung zum Studiengang                             | Modulniveau |
| MA Lehramt Kunst Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschulen | MA          |

| Vorgesehenes<br>Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|---------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 1. Semester                     | 1 Semester       | P                 | 9       |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| keine                                | keine                      |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr.                                    | Veranstaltungsname  | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|---|--------------|-----|----------|
| I                                      | Kunstdidaktische Konzepte und Methoden<br>(Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester) | P            | 2   | 90 h     |
| II                                     | Ausgewählte Aspekte der neueren und<br>neuesten Kunstgeschichte                       | WP           | 2   | 60 h     |
| III                                    | Performativität und Alltagsästhetik   | WP           | 2   | 60 h     |
| IV                                     | Künstlerische Praxis  | WP           | 4   | 60 h     |
| <b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b> |   |              | 6   | 270 h    |

| Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls  |
|--|
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>überprüfen und reflektieren Unterrichtskonzepte und entwickeln Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiter,</li> <li>wenden ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen an</li> <li>verfügen über kunstwissenschaftliche Kompetenzen, um sich anhand von spezifischen Fragestellungen mit der aktuellen Positionierung der Kunst und Kunstwissenschaft sowie Positionen der Alltagsästhetik auseinanderzusetzen. Mit der aktuellen Forschung sind sie vertraut und können deren Methoden reflektieren. Sie sind in der Lage, zeitaktuelle theoretische Entwürfe vorzustellen und eigene Zugänge zu entwickeln und zu diskutieren</li> <li>integrieren die eigene künstlerische Praxis, die sie mit zeitaktuellen künstlerischen und alltagsästhetischen Positionen in Beziehung setzen können</li> </ul> |

|                                |
|--------------------------------|
| davon Schlüsselqualifikationen |
|--------------------------------|

|  |
|--|
| Die Studierenden verfügen über fachtheoretische Kenntnisse und Fähigkeiten, kennen ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung und verfügen über Kenntnisse und Methoden, die eigene künstlerische Praxis mit Bezug auf zeitaktuelle künstlerische und alltagsästhetische Phänomene zu verorten |
|--|

|  |
|--|
| Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote |
|--|

|   |
|---|
| Prüfungsleistungen werden zu Beginn eines Semesters festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder eine Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder eine mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten. |
|---|

|   |
|---|
| Stellenwert der Modulnote in der Fachnote |
|---|

|      |
|------|
| 9/20 |
|------|

|  |  |  |                       |
|--|--|--|-----------------------|
| Modulname                                      |  | Modulcode                                |                       |
| A: Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft         |  |  |                       |
| <b>Veranstaltungsname</b>                      |  | Veranstaltungscode                       |                       |
| <b>Kunstdidaktische Konzepte und Methoden</b>  |  |  |                       |
| Lehrende/r                                     |  | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Prof. Dr. Christine Heil und Mitarbeiter*innen |  | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | P                     |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 40           |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 60 h          | 90 h              |

|   |
|---|
| <b>Lehrform</b>   |
| Seminar   |
| <b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>   |
| Die Studierenden kennen und reflektieren kunstdidaktische Konzepte und entwickeln ein Problembewusstsein für fachdidaktische Fragestellungen, vor allem in Bezug auf schulischen Kunstunterricht und dessen Planung, Durchführung und Auswertung. Einbezogen werden hier u.a. auch die Lehrpläne Kunst sowie bildungs- und kulturpolitische Themen – auch mit fachhistorischen Bezügen. Auseinandersetzung mit dem Begriff der Inklusion und seiner Anwendung in kunstpädagogischer Praxis. |
| <b>Inhalte</b>  |
| Exemplarische traditionelle und experimentelle Methoden kunstpädagogischer Vermittlung aus dem Kunstunterricht der Schule und der Museumspädagogik, welche rezeptive und praxisorientierte Verfahren einschließen und die jeweilige Alterszielgruppe in deren Entwicklungsphase berücksichtigen.  |
| <b>Prüfungsleistung</b>   |
| Siehe Modulformular   |
| <b>Literatur</b>  |
| Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben   |
| <b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>  |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 15 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)  |

|   |  |                       |  |
|---|--|-----------------------|--|
| Modulname   |  | Modulcode             |  |
| A: Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik                              |  |                       |  |
| Veranstaltungsname  |  | Veranstaltungscode    |  |
| <b>Ausgewählte Aspekte der neueren und neuesten Kunstgeschichte</b> |  |                       |  |
| Lehrende/r  | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |  |
| Prof. Dr. Gabriele Genge und Mitarbeiter*innen                      | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | WP*                   |  |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 100          |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 30 h          | 60 h              |

|   |
|---|
| Lehrform  |
| Vorlesung   |
| Lernergebnisse / Kompetenzen  |
| Die Studierenden verfügen über die notwendigen kunstwissenschaftlichen Kompetenzen, sich anhand von spezifischen Fragestellungen mit der aktuellen Positionierung der Kunst und Kunstwissenschaft auseinanderzusetzen. Mit der aktuellen Forschung sind sie vertraut und können deren Methoden reflektieren. Sie sind in der Lage, die in der Vorlesung vermittelten Thesen vorzustellen und eigene Zugänge zu entwickeln und zu diskutieren. |
| Inhalte   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte künstlerische Positionen der Moderne bis Gegenwart</li> <li>• Darstellung exemplarischer aktueller und historischer Forschungspositionen</li> </ul>  |
| Prüfungsleistung  |
| Siehe Modulformular   |
| Literatur   |
| Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben   |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung   |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 15 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)  |

|  |  |                       |  |
|--|--|-----------------------|--|
| Modulname                                  |  | Modulcode             |  |
| A: Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft     |  |                       |  |
| <b>Veranstaltungsname</b>                  |  | Veranstaltungscode    |  |
| <b>Performativität und Alltagsästhetik</b> |  |                       |  |
| Lehrende/r                                 | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |  |
| Prof. Dr. Birgit Mersmann                  | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | WP*                   |  |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 100          |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 30 h          | 60 h              |

|  |
|--|
| Lehrform   |
| Vorlesung  |
| Lernergebnisse / Kompetenzen   |
| Die Studierenden erkennen das ästhetische Potential alltäglicher Selbst-Inszenierung und sind in der Lage, deren vielfältige und differenzierte Erscheinungsformen in ihren historischen und systematischen Dimension zu beurteilen.   |
| Inhalte  |
| Popkultur und Mode; Trendsetting und Lifestyle; ästhetische Anatomie der peer groups, Subkulturen und Communities; Grenzbereiche zwischen Alltags- und Kunstperformance; Methodische Zugänge (Semiotik, symbolischer Interaktionismus, Systemtheorie, Strukturanalyse und Rollentheorie)         |
| Prüfungsleistung   |
| Siehe Modulformular  |
| Literatur  |
| Pierre Bourdieu: Die feinen Unterschiede. Frankfurt/M. 1982<br>Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. München 1969<br>René König: Menschheit auf dem Laufsteg. München 1985<br>Thorsten Veblen: Theorie der feinen Leute. Köln 1958   |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung  |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 15 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.) |

|   |  |  |                       |
|---|--|--|-----------------------|
| Modulname                                   |  | Modulcode                                |                       |
| A: Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft      |  |  |                       |
| <b>Veranstaltungsname</b>                   |  | Veranstaltungscode                       |                       |
| <b>Künstlerische Praxis</b>                 |  |  |                       |
| Lehrende/r                                  |  | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Prof. Susanne Weirich und Mitarbeiter*innen |  | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | WP*                   |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 1. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 25           |

|     |                             |               |                   |
|-----|-----------------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium <sup>1</sup> | Selbststudium | Workload in Summe |
| 4   | 30 h                        | 30 h          | 60 h              |

|   |
|---|
| <b>Lehrform</b>   |
| Übung (FP)  |
| <b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>   |
| Die Studierenden sind in der Lage ein künstlerisches Konzept zu entwickeln, das sie im Rahmen eines Projektes mit unterschiedlichen Medien umsetzen. Darin eingeschlossen ist eine Präsentation, in der sie die visuelle und etwaige akustische Formfindung kommentieren. |
| <b>Inhalte</b>  |
|   |
| <b>Prüfungsleistung</b>   |
| Siehe Modulformular   |

|   |
|---|
| <b>Literatur</b>  |
| Siehe Modulformular   |
| <b>Weitere Informationen zur Veranstaltung</b>  |
| Studienleistung: Am Ende jeder Veranstaltung werden die bildnerisch-künstlerischen Arbeiten seminarintern in einer Ausstellung von max. 15 Minuten präsentiert. |



|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Modulname</b>  | Modulcode             |
| <b>B: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b> | PS_MA_HRGE            |
| Modulverantwortliche/r  | Fachbereich           |
| Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet                           | Geisteswissenschaften |

|  |                    |
|--|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang                  | Modulniveau: BA/MA |
| MA Kunst Haupt-Real-Sekundar-Gesamtschulen | MA                 |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits   |
|------------------------------|------------------|-------------------|---|
| 2                            | 1 Semester       | P                 | 25 insgesamt, davon<br>5 Cr pro Fach/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt<br>2 Cr für Fach/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt<br>13 Cr Schulpraxis |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen   |
|--------------------------------------|--|
| Erfolgreicher Abschluss des Bachelor | Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren. |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr.                                    | Veranstaltungsname                                 | Belegungstyp      | Workload     |
|--|--|-------------------|--------------|
| I                                      | Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt  | Siehe LV-Formular | 150 h        |
| II                                     | Begleitveranstaltung Fach/BiWi mit Studienprojekt  | Siehe LV-Formular | 150 h        |
| III                                    | Begleitveranstaltung Fach/BiWi ohne Studienprojekt | Siehe LV-Formular | 60 h         |
| <b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b> |  |                   | <b>360 h</b> |

## Lernergebnisse / Kompetenzen

### Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

### davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

## Prüfungsleistungen im Modul

2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).

Modulteilprüfung: Praktikumsbericht im Umfang von 15-20 Seiten.

### Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

|  |  |  |                       |
|--|--|--|-----------------------|
| Modulname  |  | Modulcode                                |                       |
| B: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen |  | PS_MA_HRGE                               |                       |
| <b>Veranstaltungsname</b>                                    |  | Veranstaltungscode                       |                       |
| <b>Begleitveranstaltung Praxissemester</b>                   |  |  |                       |
| Lehrende/r   |  | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Prof. Dr. Christine Heil und Mitarbeiter*innen               |  | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | P                     |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 2. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 40           |

|     |                  |                               |                   |
|-----|------------------|-------------------------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium                 | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | (mit Studienprojekt)<br>120 h | 150 h             |
| 2   | 30 h             | (ohne Studienprojekt)<br>30 h | 60 h              |

|  |
|--|
| <b>Lehrform</b>  |
| Seminar  |
| <b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>  |
| <p>Die Studierenden planen Kunstunterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Sie kennen kunstdidaktische Konzepte und wissen, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten im Bereich Umgang mit Kunstwerken – bzw. ästhetischen Objekten – beachtet werden muss. Verknüpfen kunstwissenschaftliche und kunstdidaktische Argumente, planen und gestalten Unterricht zu einem Inhalt des Arbeitsbereichs Umgang mit Kunstwerken bzw. ästhetischen Objekten.</p> <p>Des Weiteren reflektieren sie ausgewählte kunst- und mediendidaktische Konzeptionen sowie unterschiedliche Zugangsweisen und initiieren schulstufenbezogen angemessene Prozesse des produktiv-ästhetischen Umgangs mit Kunstwerken bzw. ästhetischen Objekten.</p> <p>Sie integrieren digitale Medien in ihren Unterricht zum Umgang mit Kunstwerken und ästhetischen Objekte. Beachten die kulturelle und soziale Vielfalt und Benachteiligung in der jeweiligen Lerngruppe bei der Auswahl der Kunstwerke – bzw. ästhetischen Objekte – und dem Umgang mit ihnen.</p> <p>Auseinandersetzung mit dem Begriff der Inklusion und seiner Anwendung in kunstpädagogischer Praxis.</p> |
| <b>Inhalte</b>   |
| Schulform- und schulstufenspezifische Vorbereitung, methodische Planung, Durchführung und evaluativ-empirische Auswertung von Kunstunterrichtseinheiten.   |
| <b>Prüfungsleistung</b>  |
| Siehe Modulformular  |

|  |
|--|
| Literatur  |
|  |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung  |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.) |

|                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Modulname</b>                | Modulcode             |
| <b>C: Workshop</b>              |                       |
| Modulverantwortliche/r          | Fachbereich           |
| Vom Fach gemeinsam verantwortet | Geisteswissenschaften |

|  |             |
|--|-------------|
| Zuordnung zum Studiengang                          | Modulniveau |
| MA Lehramt Kunst Haupt-Real-Sekundar-Gesamtschulen | MA          |

|                                 |                  |                   |         |
|---------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| Vorgesehenes<br>Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
| 3. Semester                     | 1 Semester       | P                 | 8       |

|                                      |                            |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
| keine                                | keine                      |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr.                                    | Veranstaltungsname | Belegungstyp | SWS | Workload |
|--|--------------------|--------------|-----|----------|
| I                                      | Kunstdidaktik      | WP           | 2   | 120 h    |
| II                                     | Kunstwissenschaft  | WP           | 2   | 60 h     |
| III                                    | Kunstpraxis        | WP           | 2   | 60 h     |
| <b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b> |                    |              | 6   | 240 h    |

|   |
|---|
| <b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls</b>  |
| Die Studierenden vernetzen die im Studium erworbene fachdidaktische, fachwissenschaftliche und fachpraktische Kompetenz und sind in der Lage, sie im Sinne ihrer Master-These methodenbewußt zu optimieren. |
| davon Schlüsselqualifikationen  |
| Die Studierenden sind befähigt, Wissen zu gewichten, Einsichten zu bündeln und ihr Erkenntnisinteresse professionell in Form einer wissenschaftlichen Arbeit umzusetzen.                                    |

|  |
|--|
| <b>Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote</b>                      |
| Das Modul wird mit einer Präsentation von max. 20 Minuten abgeschlossen. |
| <b>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote</b>                         |
| 9/29   |

|  |  |  |                       |
|--|--|--|-----------------------|
| Modulname                                      |  | Modulcode                                |                       |
| C: Workshop                                    |  |  |                       |
| <b>Veranstaltungsname</b>                      |  | Veranstaltungscode                       |                       |
| <b>Kunstdidaktik</b>                           |  |  |                       |
| Lehrende/r                                     |  | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Prof. Dr. Christine Heil und Mitarbeiter*innen |  | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | WP*                   |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 30           |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 90 h          | 120 h             |

|  |
|--|
| Lehrform   |
| Kolloquium   |
| Lernergebnisse / Kompetenzen   |
| Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden und wenden diese in einer exemplarischen Forschung an, etwa in Form einer qualitativ-empirischen Fallstudie im Rahmen von Unterrichtsforschung oder einer Fallstudie zur bildnerischen Praxis von Kindern und Jugendlichen. Sie vollziehen theoretische Bezüge ihrer Ergebnisse zu der aktuellen fachdidaktischen Literatur. |
| Inhalte  |
| Erhebung, Aufbereitung, Auswertung und Präsentation einer empirischen Fallstudie im Kontext von Unterrichtsforschung oder zur Erforschung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen; grundsätzliche Themen der Kunstdidaktik sowie Ziele und Methoden des Kunstunterrichts   |
| Prüfungsleistung   |
| Siehe Modulformular  |
| Literatur  |
| Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben  |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung  |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)   |

|  |  |  |                          |
|--|--|--|--------------------------|
| Modulname  |  | Modulcode  |                          |
| C: Workshop  |  | Kolloquium MA HRGE                               |                          |
| <b>Veranstaltungsname</b>                            |  | Veranstaltungscode                               |                          |
| <b>Kunstwissenschaft</b>                             |  |  |                          |
| Lehrende/r   |  | Lehreinheit                                      | Belegungstyp<br>(P/WP/W) |
| Prof. Dr. Gabriele Genge / Prof. Dr. Birgit Mersmann |  | Institut für Kunst<br>und Kunst-<br>wissenschaft | WP*                      |

|                                 |                    |         |              |
|---------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes<br>Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester                     | semesterlich       | Deutsch | 30           |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 30 h          | 60 h              |

|  |
|--|
| Lehrform   |
| Kolloquium   |
| Lernergebnisse / Kompetenzen   |
| Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Studium erworbene Wissen methodenbewußt zu vernetzen und es im Sinne ihres Erkenntnisinteresses für die Masterthese zu nutzen.   |
| Inhalte  |
| Probleme und Perspektiven der jeweiligen Abschlussarbeit   |
| Prüfungsleistung   |
| Siehe Modulformular  |
| Literatur  |
| Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben  |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung  |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.) |

|   |  |  |                          |
|---|--|--|--------------------------|
| Modulname   |  | Modulcode  |                          |
| C: Workshop   |  |  |                          |
| <b>Veranstaltungsname</b>   |  | Veranstaltungscode                               |                          |
| <b>Kunstpraxis</b>  |  |  |                          |
| Lehrende/r  |  | Lehreinheit                                      | Belegungstyp<br>(P/WP/W) |
| Prof. Jörg Eberhard, Prof. Susanne Weirich und<br>Mitarbeiter*innen |  | Institut für Kunst<br>und Kunst-<br>wissenschaft | WP*                      |

|                                 |                    |         |              |
|---------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes<br>Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 3. Semester                     | semesterlich       | Deutsch | 30           |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 30 h          | 60 h              |

|   |
|---|
| Lehrform  |
| Kolloquium  |
| Lernergebnisse / Kompetenzen  |
| Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Studium erworbene Wissen methodenbewußt zu vernetzen und es im Sinne ihrer künstlerischen Intention für die Masterthese bzw. künstlerische Abschlussarbeit zu nutzen. |
| Inhalte   |
| Probleme und Perspektiven der jeweiligen Abschlussarbeiten  |
| Prüfungsleistung  |
| Siehe Modulformular   |
| Literatur   |
| Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben   |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung   |
| Studienleistung: Am Ende jeder Veranstaltung werden die bildnerisch-künstlerischen Arbeiten seminarintern in einer Ausstellung von max. 15 Minuten präsentiert.   |



|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>Modulname</b>   | Modulcode           |
| <b>D: Masterarbeit (Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln)</b> | PHW_MA_HRGE         |
| Modulverantwortliche/r   | Fachbereich         |
| Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet  | Geisteswissenschaft |

|   |                    |
|---|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang                             | Modulniveau: BA/MA |
| MA Lehramt Kunst Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschulen | MA                 |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits   |
|------------------------------|------------------|-------------------|---|
| 4                            | 1 Semester       | P                 | 9 Cr insgesamt, davon<br>3 Cr: Fach 1<br>3 Cr: Fach 2<br>3 Cr: BiWi |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung | Empfohlene Voraussetzungen |
|--------------------------------------|----------------------------|
| Erfolgreicher Abschluss des Bachelor |                            |

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

| Nr.                                    | Veranstaltungsname   | Belegungstyp | Workload     |
|--|--|--------------|--------------|
| I                                      | Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1      | P            | 90 h         |
| II                                     | Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2      | P            | 90 h         |
| III                                    | Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften | P            | 90 h         |
| <b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b> |  |              | <b>270 h</b> |

| Lernergebnisse / Kompetenzen  |
|---|
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li><input type="checkbox"/> haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li><input type="checkbox"/> können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul> |

|                                |
|--------------------------------|
| davon Schlüsselqualifikationen |
|--------------------------------|

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li><li><input type="checkbox"/> Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li><li><input type="checkbox"/> Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li><li><input type="checkbox"/> Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li></ul> |
|--|

|                             |
|-----------------------------|
| Prüfungsleistungen im Modul |
|-----------------------------|

|       |
|-------|
| keine |
|-------|

|   |
|---|
| Stellenwert der Modulnote in der Fachnote |
|---|

|                              |
|------------------------------|
| Das Modul wird nicht benotet |
|------------------------------|

|   |  |  |                       |
|---|--|--|-----------------------|
| Modulname   |  | Modulcode                                |                       |
| D: Masterarbeit (Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln) |  |  |                       |
| <b>Veranstaltungsname</b>   |  | Veranstaltungscode                       |                       |
| <b>Masterarbeit: Begleitveranstaltung</b>                                       |  |  |                       |
| Lehrende/r  |  | Lehreinheit                              | Belegungstyp (P/WP/W) |
| Prof. Dr. Gabriele Genge / Prof. Dr. Christine Heil / Prof. Dr. Birgit Mersmann |  | Institut für Kunst und Kunstwissenschaft | P                     |

|                              |                    |         |              |
|------------------------------|--------------------|---------|--------------|
| Vorgesehenes Studiensemester | Angebotshäufigkeit | Sprache | Gruppengröße |
| 4. Semester                  | semesterlich       | Deutsch | 20           |

|     |                  |               |                   |
|-----|------------------|---------------|-------------------|
| SWS | Präsenzstudium** | Selbststudium | Workload in Summe |
| 2   | 30 h             | 60 h          | 90 h              |

|  |
|--|
| Lehrform   |
| Seminar  |
| Lernergebnisse / Kompetenzen   |
| Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Studium erworbene Wissen und Können methoden- und theoriebewusst zu vernetzen und es im Sinne einer berufsfeldorientierten Professionalisierung forschungsgeleitet zu nutzen.  |
| Inhalte  |
| Probleme und Perspektiven des jeweiligen Berufsfeldes  |
| Prüfungsleistung   |
| Siehe Modulformular  |
| Literatur  |
| Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben  |
| Weitere Informationen zur Veranstaltung  |
| Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.) |

|                                    |                       |
|------------------------------------|-----------------------|
| <b>Modulname</b>                   | Modulcode             |
| <b>E: Masterarbeit</b>             | MA_Arbeit             |
| Modulverantwortliche/r             | Fachbereich           |
| Alle Professor*innen des Instituts | Geisteswissenschaften |

|   |                    |
|---|--------------------|
| Zuordnung zum Studiengang                                   | Modulniveau: BA/MA |
| Master Lehramt Kunst Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamtschule | MA                 |

| Vorgesehenes Studiensemester | Dauer des Moduls | Modultyp (P/WP/W) | Credits |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------|
| 4                            | 1 Semester       | P                 | 20 Cr   |

| Voraussetzungen laut Prüfungsordnung                                       | Empfohlene Voraussetzungen |
|--|----------------------------|
| Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits |                            |

| Nr.                                    | Lehr- und Lerneinheiten   | Belegungstyp | Workload |
|--|---|--------------|----------|
| I                                      | Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen | P            | 600 h    |
| <b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b> |   |              | 600 h    |

| Lernergebnisse / Kompetenzen   |
|--|
| Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li><input type="checkbox"/> wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li><input type="checkbox"/> können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> </ul> |
| davon Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> </ul>  |
| Prüfungsleistungen im Modul  |
| Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit  |
| Stellenwert der Modulnote in der Fachnote  |
| 20/120   |

\* Hierbei handelt es sich um eine exemplarische Lehrveranstaltungsbeschreibung. Zu den hier genannten "übergreifenden" Bezeichnungen zu Lehrveranstaltungen wird jeweils ein unterschiedlicher Kanon einzelner Lehrveranstaltungen angeboten, die jeweils den gleichen Workload und den gleichen Kompetenzerwerb umfassen.

\*\* Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.